



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Hochsauerlandkreis

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Polizeiliche Kriminalstatistik 2015

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Kriminalitätszahlen 2015 in Schlagzeilen

- Die Gesamtkriminalität ist statistisch um 3,5 % auf 12744 Straftaten gesunken; damit das zweite Jahr in Folge eine abnehmende Tendenz.
- Gesamtaufklärungsquote blieb mit 52,9 % exakt auf dem Stand des Vorjahres.
- Die Gewaltkriminalität verringerte sich minimal um 2 Delikte auf 359 Fälle, wobei die gefährlichen Körperverletzungen mit 241 Fällen wieder das Gros der Gewaltdelinquenz ausmachen (67 %).
- 5 vorsätzliche Tötungsdelikte (Totschlag) weist die Statistik für das Jahr 2015 aus, 2 vollendete und 3 versuchte Taten. Hinzu kommen 3 Verfahren wegen Verdachts der fahrlässigen Tötung.
- Die Sexualstraftaten sind mit 102 Fällen weiterhin rückläufig (- 22,7 %). In 30 Fällen richteten sich die Taten gegen Kinder. Da es sich zumeist um Beziehungsdelikte handelt, ist die Aufklärungsquote recht hoch (82 %).
- Raubdelikte sind von 101 auf 92 Fälle zurückgegangen (- 8,9 %). Einen starken Anstieg gab es aber beim Handtaschenraub (von 4 auf 18 Fälle).
- Der Abwärtstrend bei den sog. einfachen Diebstählen (3217 Fälle) hat sich nicht fortgesetzt. Diese Anzeigen haben wieder um 53 (+ 1,7 %) zugenommen – ursächlich vornehmlich Laden- und Taschendiebstähle.
- Leider hat sich der in 2014 noch halbwegs moderate Anstieg bei den Wohnungseinbrüchen im Jahr 2015 (+ 11 %) enorm zum Negativen hin verstärkt. Ihre Anzahl stieg nämlich von 345 auf 489 Einbrüche und damit um 42 %. Knapp die Hälfte waren sog. Tageswohnungseinbrüche (Tatzeit zw. 06:00 und 21:00 Uhr).
- Nachdem die Metalldiebstähle dank der erfolgreichen Arbeit einer Ermittlungskommission bereits im Jahre 2013 von 549 auf 265 verringert werden konnten und sich Anzahl der Fälle in 2014 um nochmal 50 % auf 132 Taten reduzierte, spielen sie in 2015 mit 56 Anzeigen keine nennenswerte Rolle mehr.
- Betäubungsmittelvergehen als sog. Kontrolldelikte wurden 551 Mal zur Anzeige gebracht. Das entspricht einem Plus von 7,8 %. Nicht selten wird anlässlich von Verkehrskontrollen bei Fahrzeugführern oder Mitfahrern ein Rauschgiftkonsum festgestellt und bei der Durchsuchung der Fahrzeuge Rauschgift entdeckt, was zur Anzeige führt. Aber auch größere Rauschgiftsicherstellungen z.B. anlässlich der Entdeckung einer Indoor-Plantage in Eversberg gehörten 2015 zum Arbeitspensum.
- Knapp die Hälfte der im Jahre 2015 ermittelten 4996 Tatverdächtigen war bereits polizeibekannt. 12 % waren bei der Tat alkoholisiert. Der Ausländeranteil stieg erneut, und zwar um 3,4 Prozentpunkte auf 23,3 %.
- Die gesteigerte Nachfrage nach Objektberatungen zum Zwecke des Einbruchschutzes hielt - nicht zuletzt wegen der gestiegenen Fallzahlen - auch 2015 an. 329 Mal konnte dem Wunsch nach individueller Sicherheitsberatung nachgekommen werden.
- Der Opferschutzbeauftragte kümmerte sich um 374 Kriminalitätsoffer.

Kriminalitätsuhr 2015

**alle 41 Minuten
eine Straftat**

**alle 1 ½ Stunden
ein Diebstahl**

**alle 5 ½ Stunden
ein Betrug**

**alle 6 Stunden
eine Sachbeschädigung**

**alle 12 Stunden
ein PKW-Aufbruch**

**alle 7 Stunden
eine Körperverletzung**

**alle 10 Stunden
ein Ladendiebstahl**

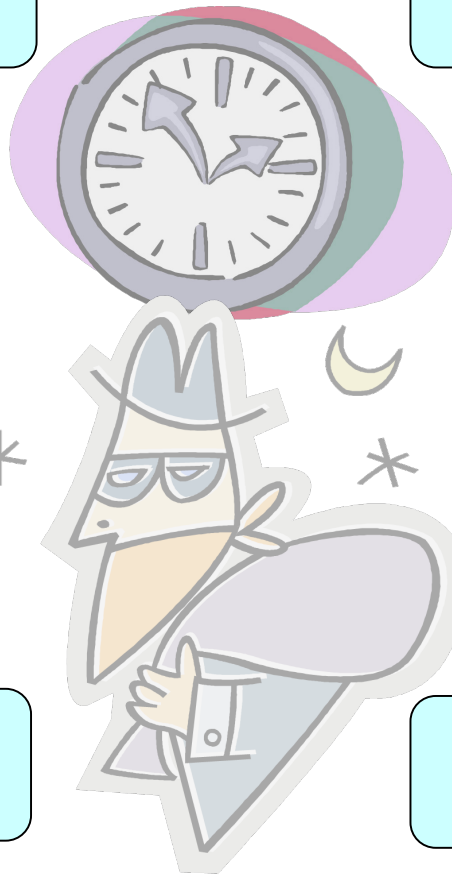
**alle 16 Stunden
ein Rauschgiftdelikt**

**alle 20 Stunden
ein Fahrradiebstahl**

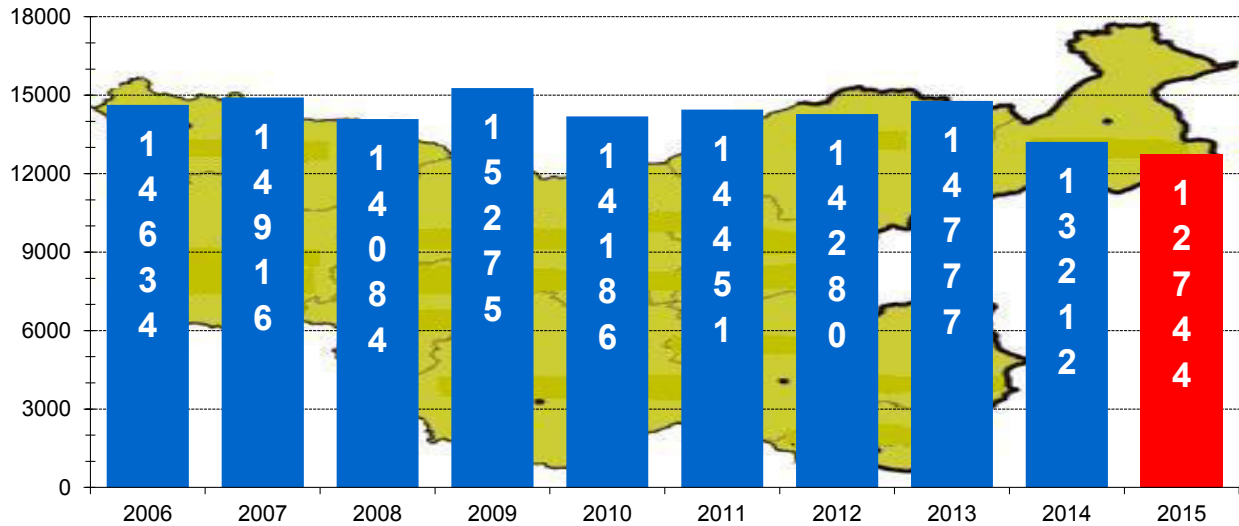
**jeden 4. Tag
ein Raubdelikt**

**alle 3 ½ Tag
ein Sexualdelikt**

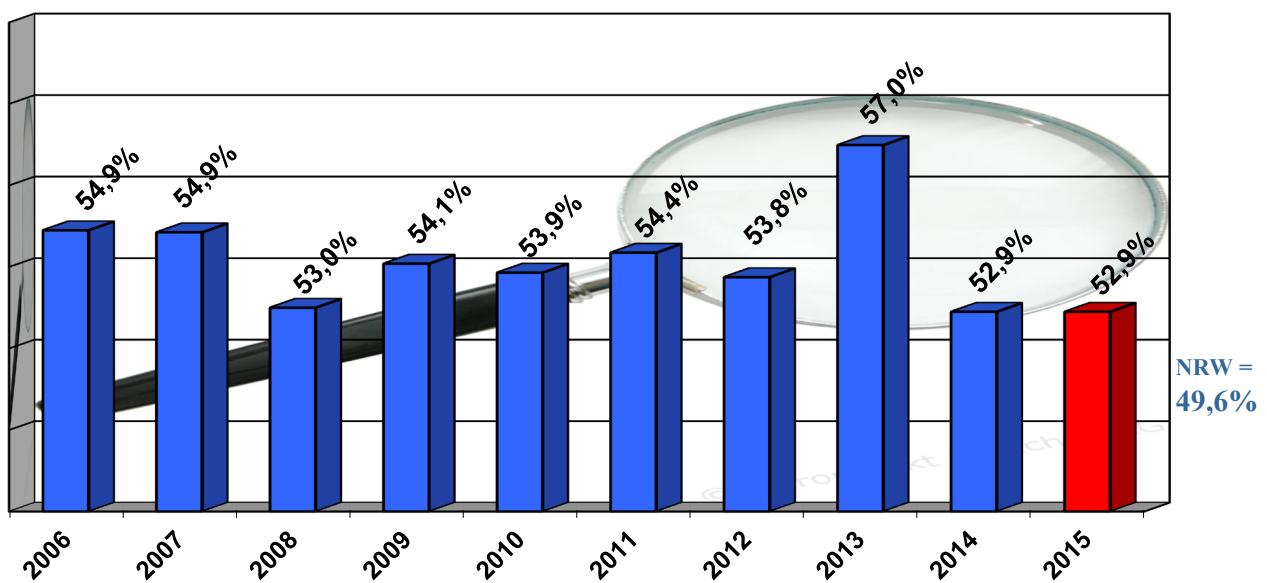
**alle 18 Stunden
ein Wohnungseinbruch**



Straftatenentwicklung

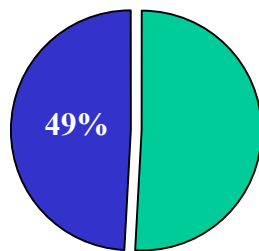


Entwicklung der Gesamtaufklärungsquote

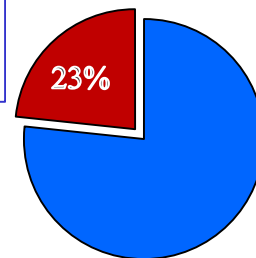


Ermittelte Tatverdächtige (TV)

	2012	2013	2014	2015
TV gesamt	5440	5092	4947	4996
davon weiblich	1209	1186	1177	1222
U 21 TV	1490	1343	1202	1211
davon MTV	81	72	66	59

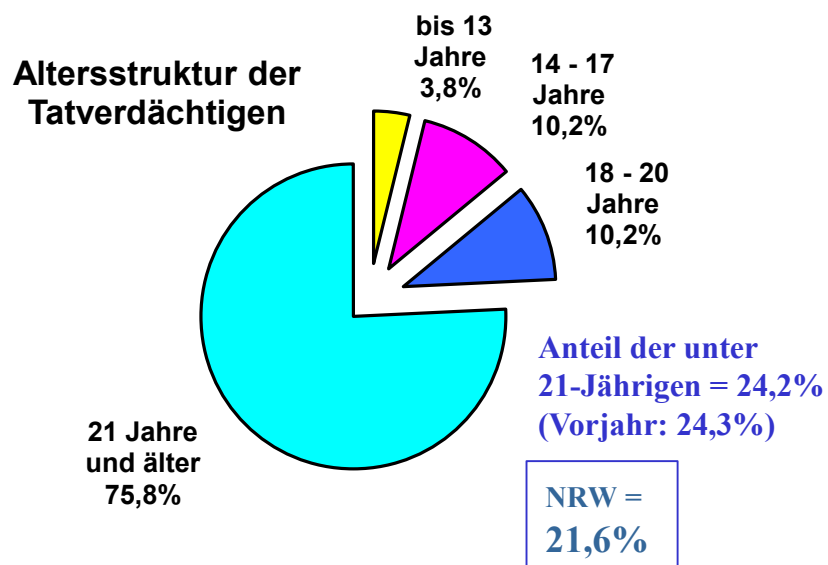


NRW =
33,9%

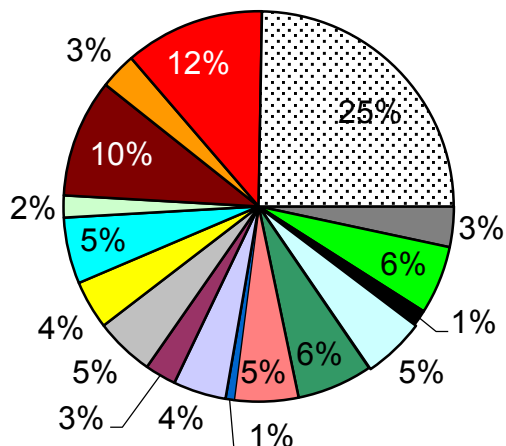


■ Ersttäter ■ Wiederholungstäter

■ Deutsche ■ Ausländer



Ausländische Tatverdächtige

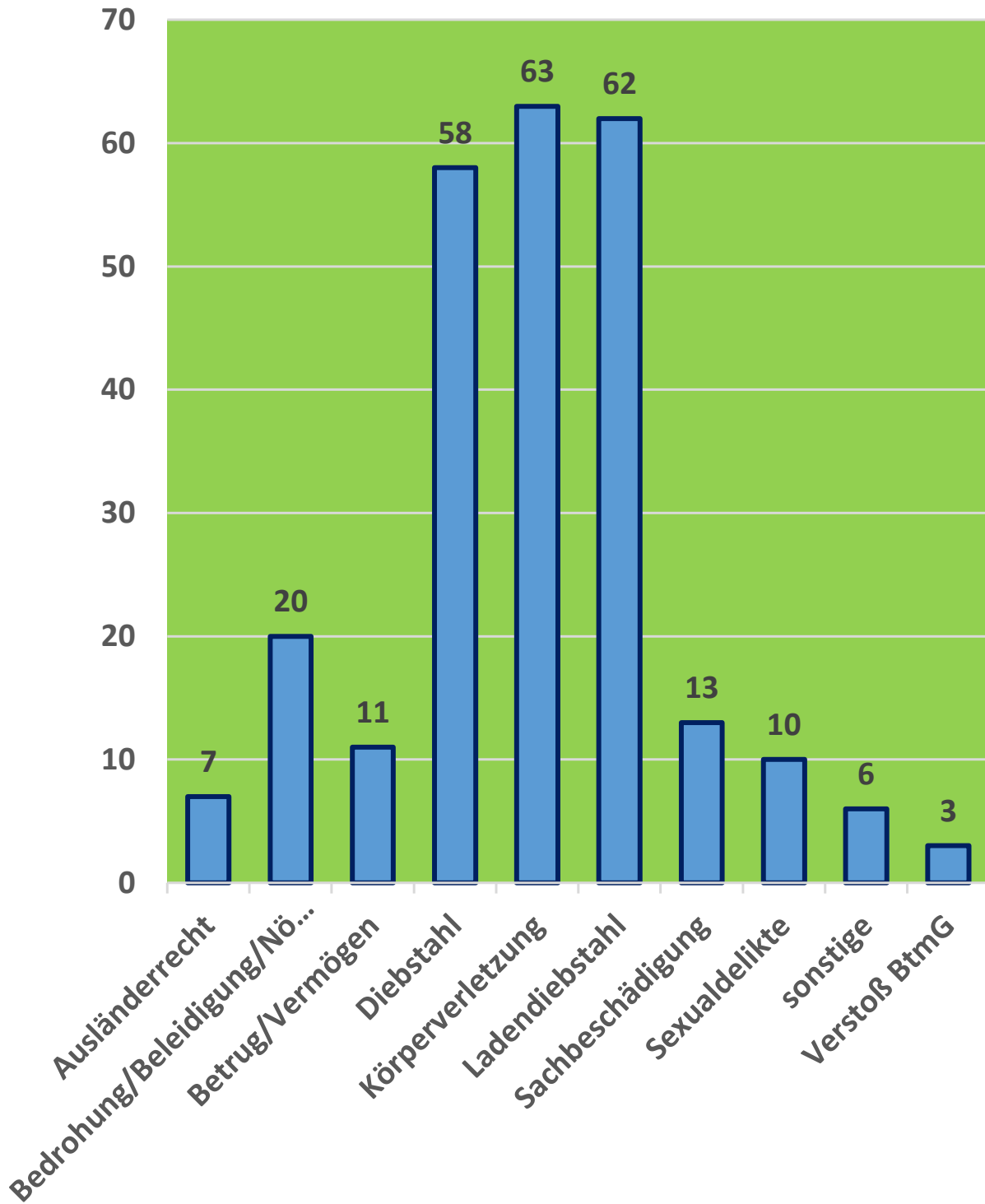


Im Jahre 2015 wurden im HSK insgesamt 4996 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Von diesen hatten 1165 eine nichtdeutsche Staatsbürgerschaft (= 23,3%, Vorjahr: 19,9%).

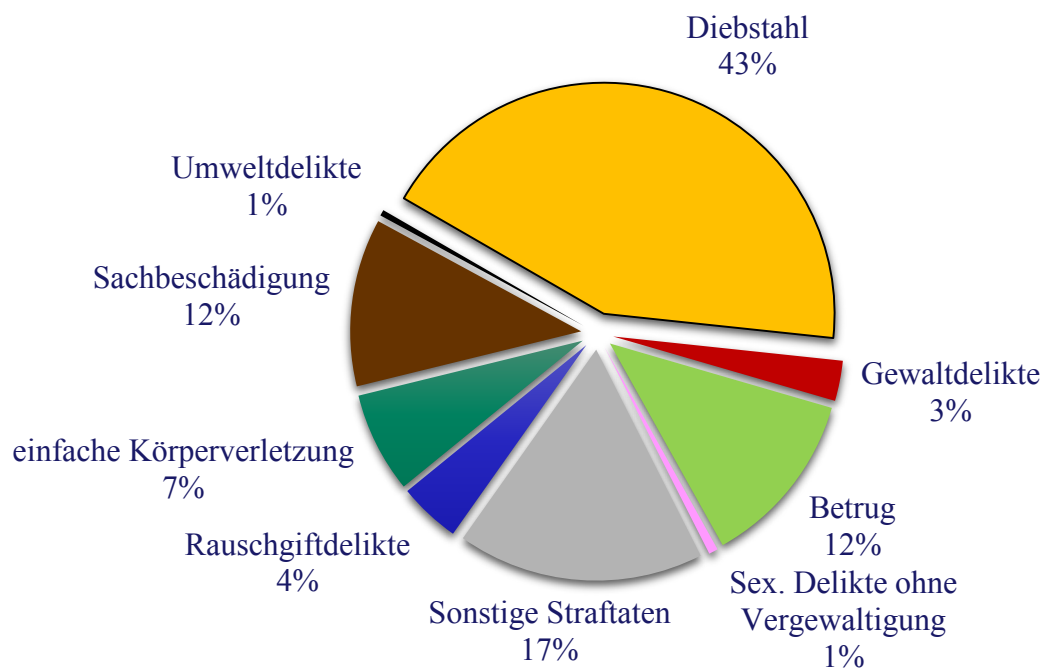
Die Verteilung auf die wesentlichen Herkunftsländer ergibt sich aus nebenstehender Tabelle. Die Grafik gibt die prozentuale Verteilung wieder.

Nationalität	Anzahl TV 2015
Albanien	39
Algerien	66
Bulgarien	15
Georgien	60
Italien	73
Kosovo	62
Libanon	8
Marokko	51
Niederlande	30
Polen	57
Portugal	47
Rumänien	64
Russ. Föderation	21
Serbien	114
Syrien	35
Türkei	135
Übrige	288

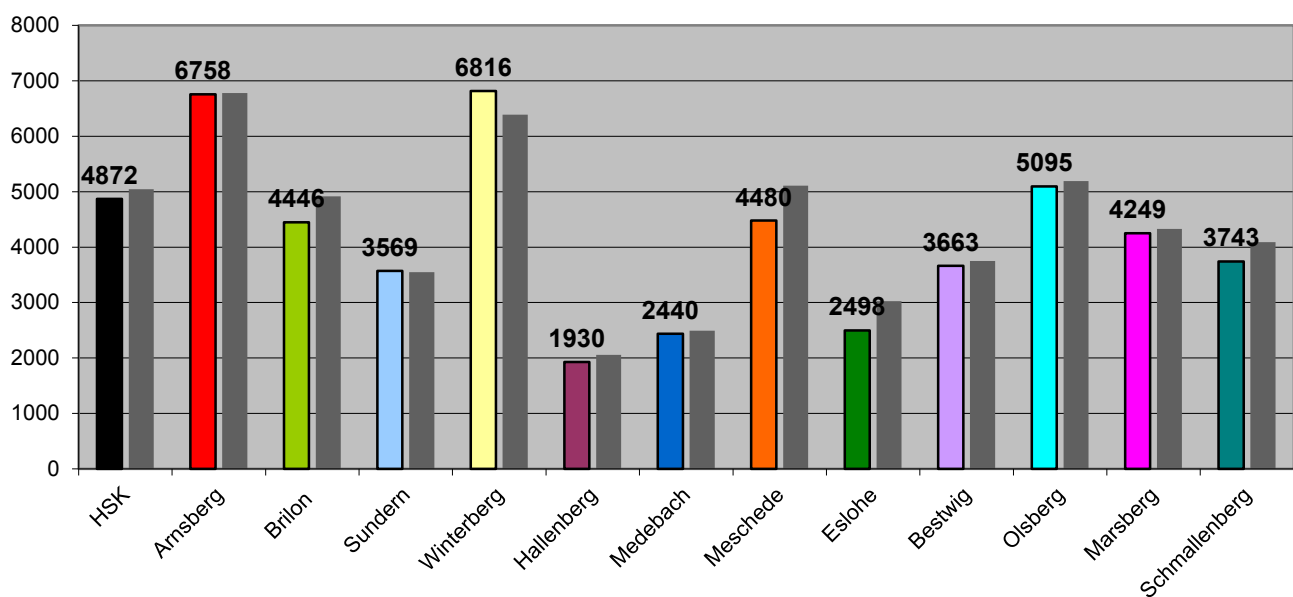
Delikte von Zuwanderern



Struktur der Kriminalität im HSK

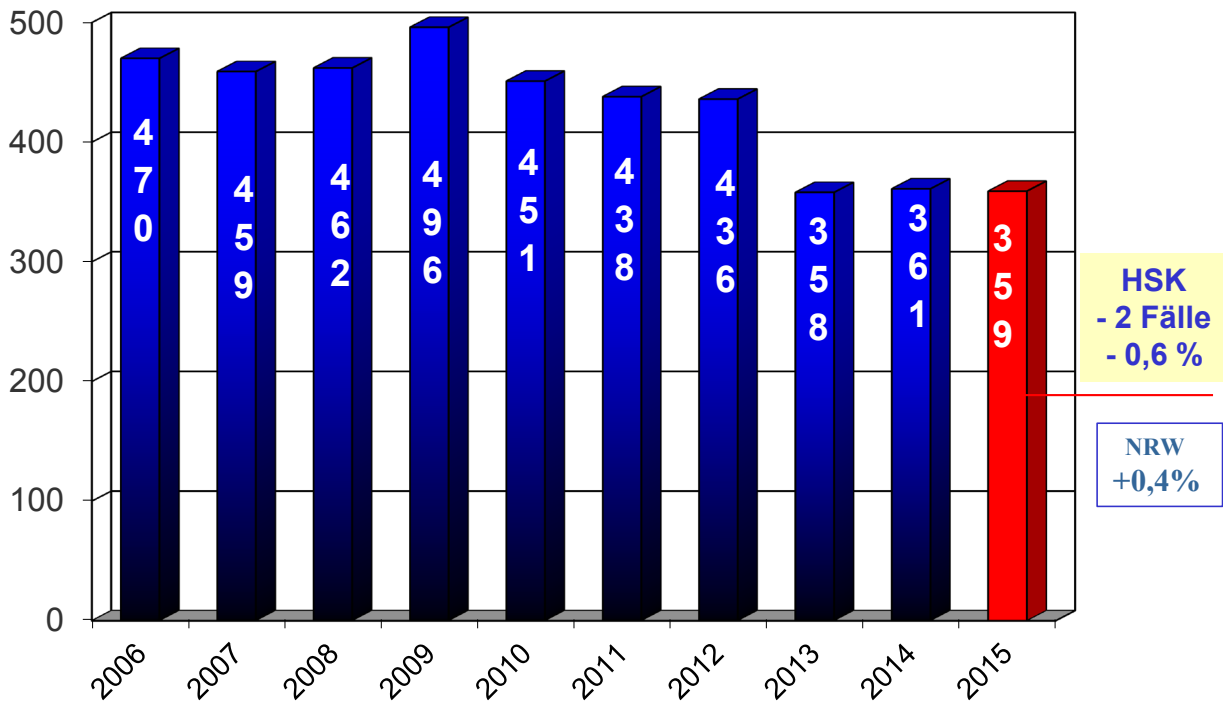


Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2015 der Städte und Gemeinden im Hochsauerlandkreis



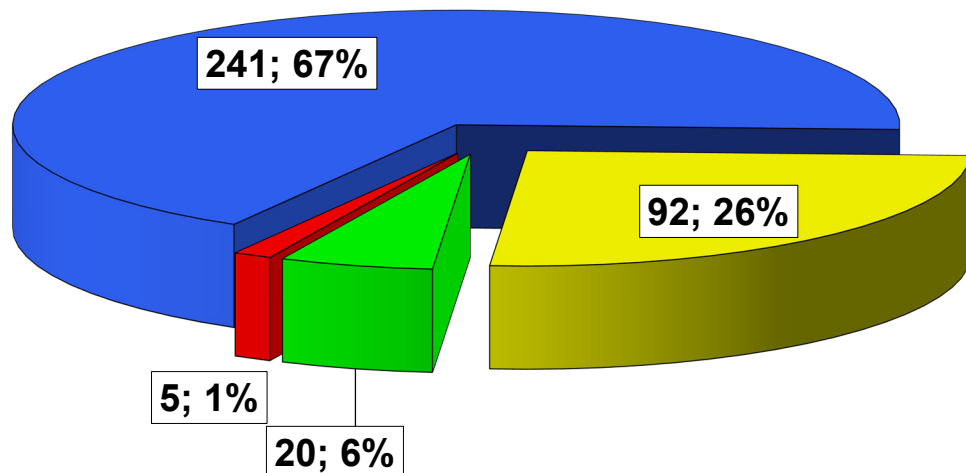
$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Gewaltdelikte *



•Gewaltdelikte sind: Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, schwere sexuelle Nötigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung, Geiselnahme

Struktur der Gewaltkriminalität



- gefährliche Körperverletzung
- Raub
- Vergewaltigung
- Totschlag

Vorsätzliche Tötungsdelikte

- **30.01.2015: Eslohe-Cobbenrode**

Nach häuslichem Streit zwischen Bruder und Schwester mischt sich der Ehemann der Schwester ein und wird von dem Bruder mit einer Hacke auf Kopf und Oberkörper geschlagen. (> § 170 II StPO)

- **20.02.2015: Brilon-Altenbüren**

Säugling wird tot im Kinderbett aufgefunden. Der Verdacht richtet sich gegen den Kindesvater. (> 1J10M)

- **29.07.2015: Arnsberg**

In einer Asylbewerberunterkunft schießt ein Georgier auf einen guineischen Mitbewohner, verfehlt ihn allerdings. Nach dem Täter wird mit Haftbefehl gesucht.

- **22.09.2015: Winterberg-Niedersfeld**

Ein 27-jähriger Marokkaner erschlägt 56-jährigen Hausbesitzer in seinem Garten. (> Prozess 17.03.)

- **14.11.2015: Sundern**

Alkoholisiertes Ehepaar gerät in Streit. Frau sticht mit Küchenmesser in den Bauch des Mannes.

- **24.12.2015: Arnsberg**

Ein 18-Jähriger schlägt im Streit mehrfach mit einem Teleskopschlagstock auf den Kopf seines gleichaltrigen Kontrahenten.

Daneben 146 sonstige Todesermittlungen (einschließlich Suizide)

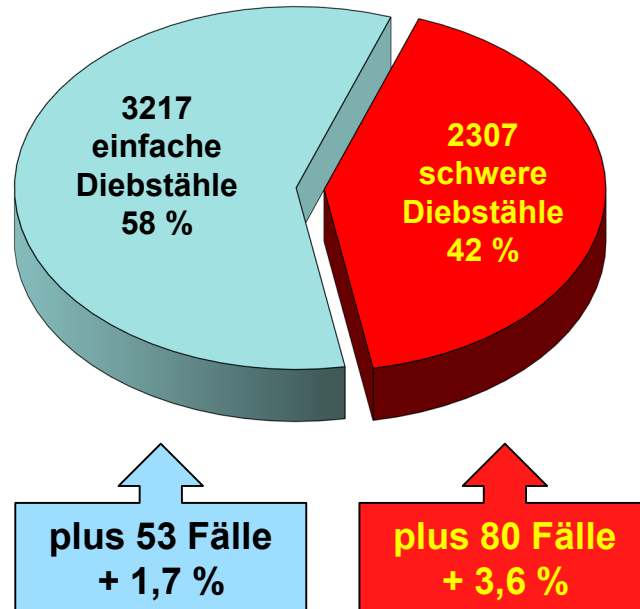
Sexualdelikte

Fallvariante	Fälle 2015	Fälle 2014	Fälle +/-	+/- in %
Straftaten gesamt	102	132	- 30	- 22,7 %
Vergewaltigung	20	23	- 3	- 13,0 %
Sexuelle Nötigung	25	33	- 8	- 24,2 %
Sexueller Missbrauch von Kindern	30	47	- 17	- 36,2 %
Verbreitung von Kinderpornografie	6	8	- 2	- 25,0 %
Exhibitionismus	12	20	- 8	- 40,0 %

Raubdelikte

Fallvariante	Fälle 2015	Fälle 2014	Fälle +/-	+/- in %
Straftaten gesamt	92	101	- 9	- 8,9 %
Bankraub	1	2	- 1	- 50,0 %
Raub auf Spielhallen	5	5	+/- 0	
Raub auf Tankstellen	4	5	- 1	- 20,0 %
Raub auf Taxifahrer	0	1	- 1	
Handtaschenraub	18	4	+ 14	+ 350 %
Sonst. Straßenraub	31	49	- 18	- 36,7 %
Raub in Wohnung	5	9	- 4	- 44,4 %

Diebstahl

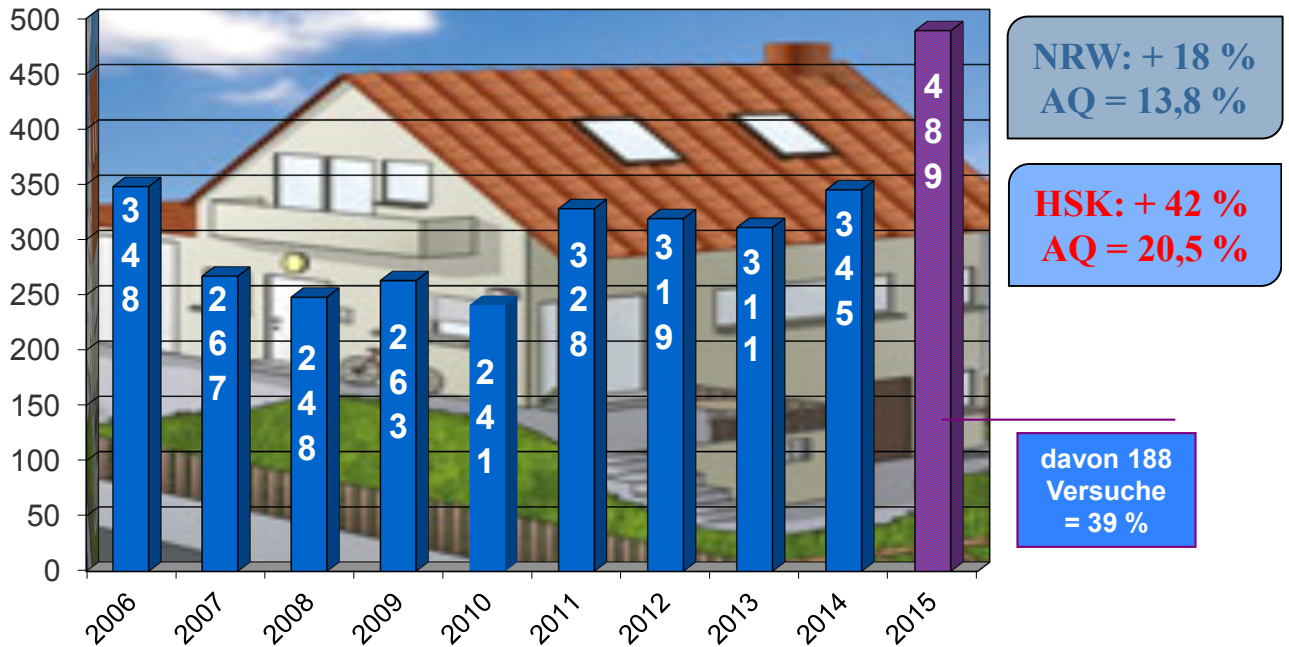


Einbruchsdiebstahl

- Wohnungseinbruch: 489 (+ 144)
- Gaststätteneinbruch: 63 (- 3)
- Einbruch Diensträume: 24 (- 13)
- Geschäftseinbruch: 156 (+ 6)
- Firmen-, Lagereinbruch: 92 (- 9)
- Einbruch in Büro: 123 (- 40)
- Kellereinbrüche: 73 (- 13)

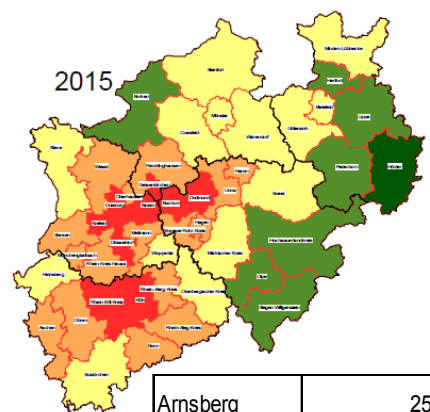
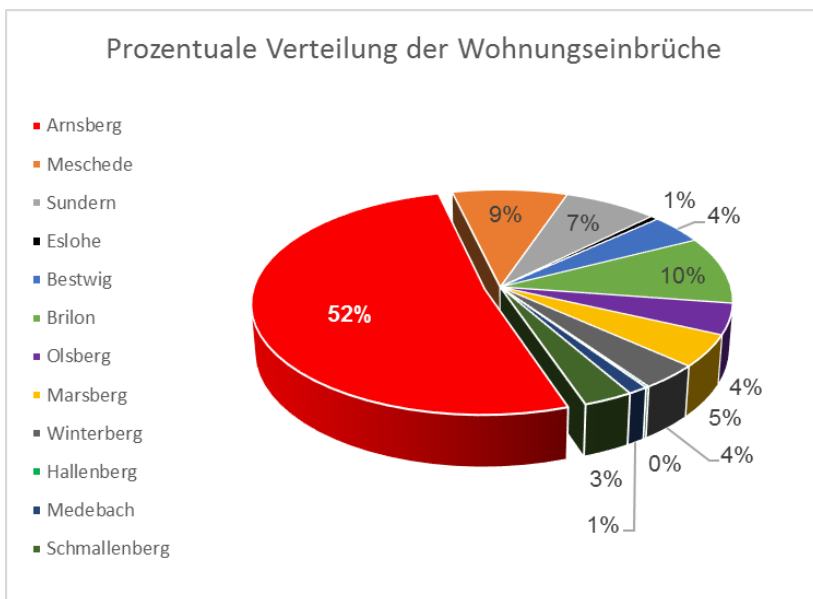
Wohnungseinbrüche

einschließlich Versuche



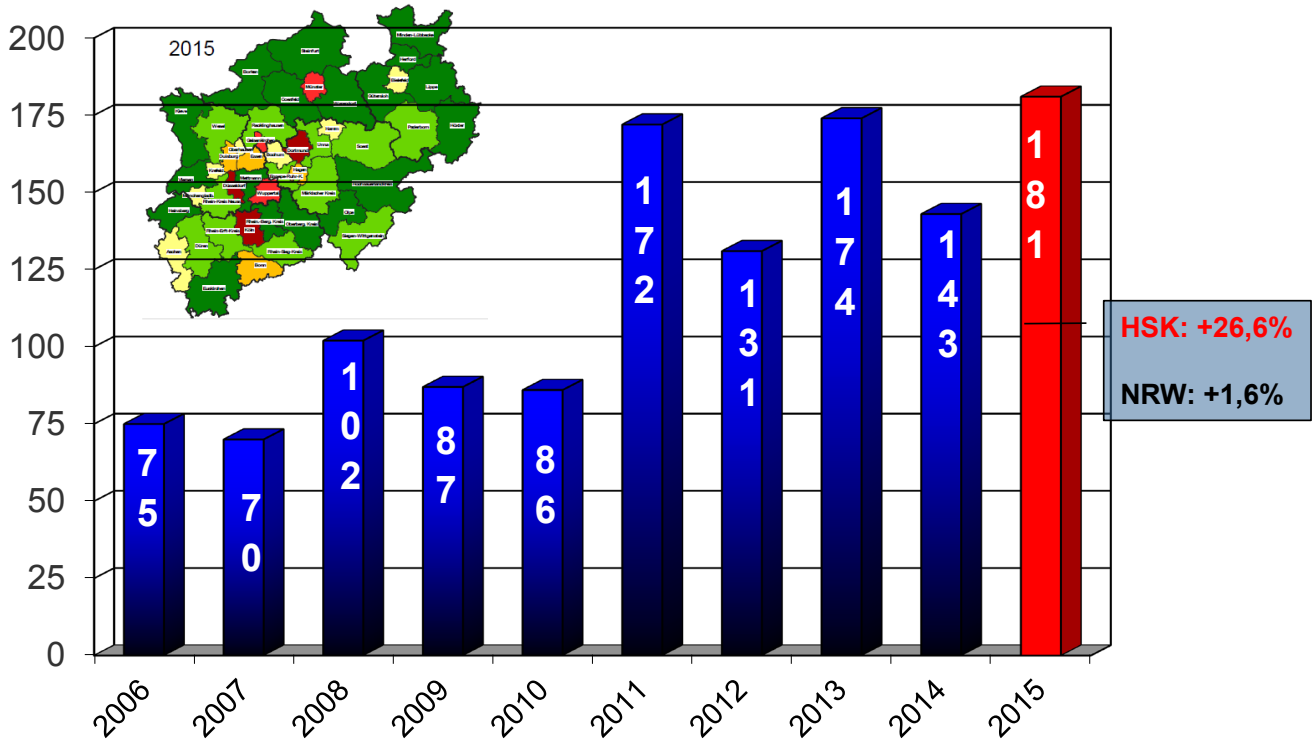
Wohnungseinbrüche

Belastung der Kommunen



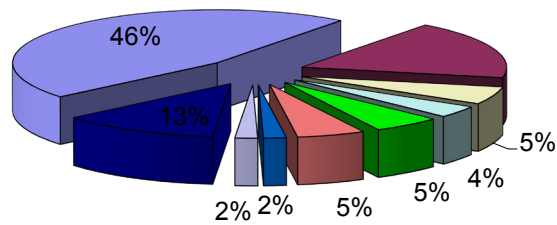
Arnsberg	252
Meschede	44
Sundern	36
Eslohe	3
Bestwig	21
Brilon	48
Olsberg	22
Marsberg	23
Winterberg	18
Hallenberg	1
Medebach	6
Schmallenberg	15

Taschendiebstahl



Metalldiebstahl

Verteilung der Metalldiebstähle (56)



■ Arnsberg: 26	■ Meschede: 10
■ Sundern: 3	■ Eslohe: 2
■ Marsberg: 3	■ Winterberg: 3
■ Schmallenberg: 1	■ Medebach: 1


2013: 265
2014: 132
2015: 56

↓

Kraftfahrzeugdelikte

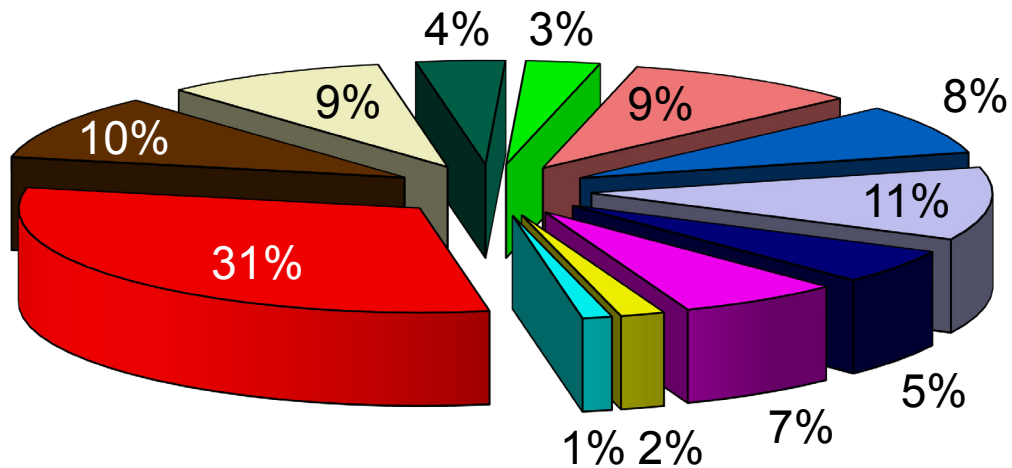
Fallvariante	Fälle 2015	Fälle 2014	Fälle +/-	+/- in %
Diebstahl von Kfz.	27	36	- 9	- 25,0 %
Kraddiebstahl	57	67	- 10	- 14,9 %
Diebstahl an/aus Kfz.	728	767	- 39	- 5,1 %
Unterschlagung von Kfz.	17	9	+ 8	+ 88,9 %
Sachbeschädigung an Kfz.	595	606	-11	- 1,8 %
Betrügerisches Erlangen von Kfz.	3	3	+/- 0	

Betrugsdelikte

Fallvariante	Fälle 2015	Fälle 2014	Fälle +/-	+/- in %
Betrug – gesamt -	1579	1757	- 178	- 10,1 %
Warenkreditbetrug	465	467	- 2	- 0,4 %
Warenbetrug	244	246	- 2	- 0,8 %
Betrug mittels 	62	51	+ 11	+ 21,6 %
... ohne PIN	19	6	+ 13	+ 216,7 %
... mit PIN	43	45	- 2	- 4,4 %
Einmietbetrug	33	41	- 8	- 19,5 %
Tankbetrug	168	186	- 18	- 9,7 %

Brandermittlungen (168)

ohne strafrechtliche Relevanz



■ Arnsberg: 52

■ Meschede: 17

■ Sundern: 15

■ Eslohe: 6

■ Bestwig: 5

■ Brilon: 16

■ Olsberg: 13

■ Marsberg: 19

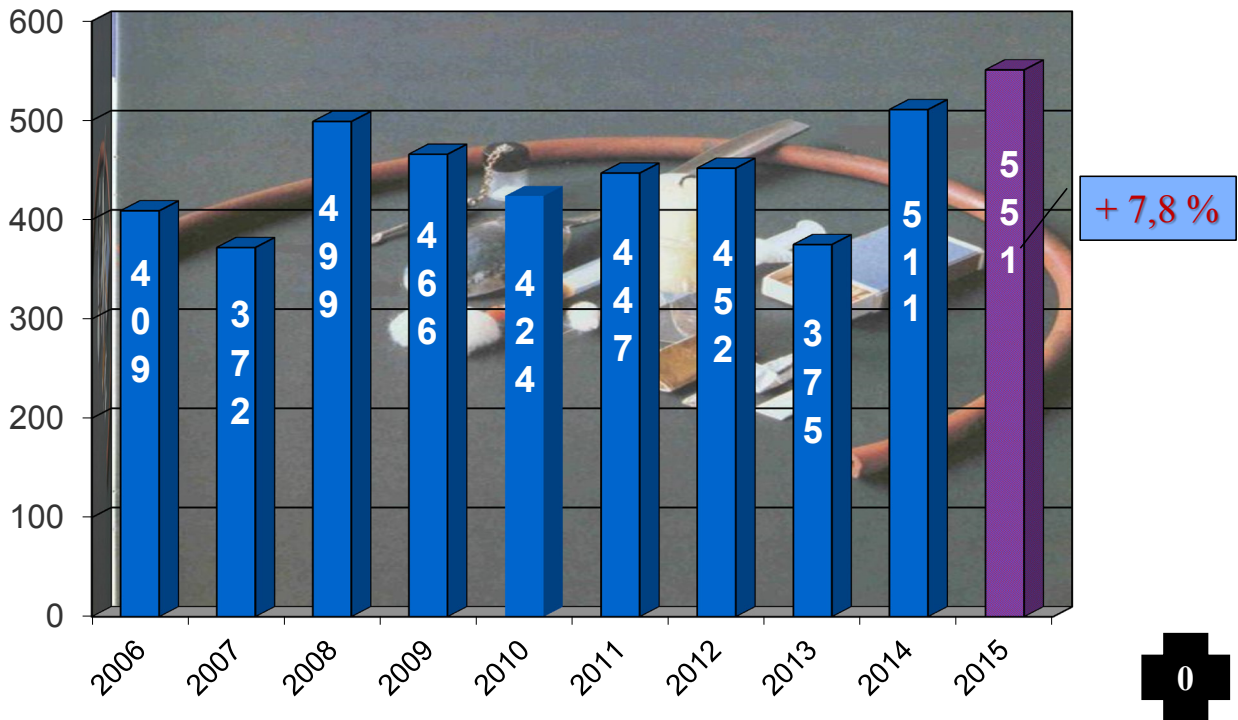
■ Winterberg: 9

■ Schmallenberg: 11

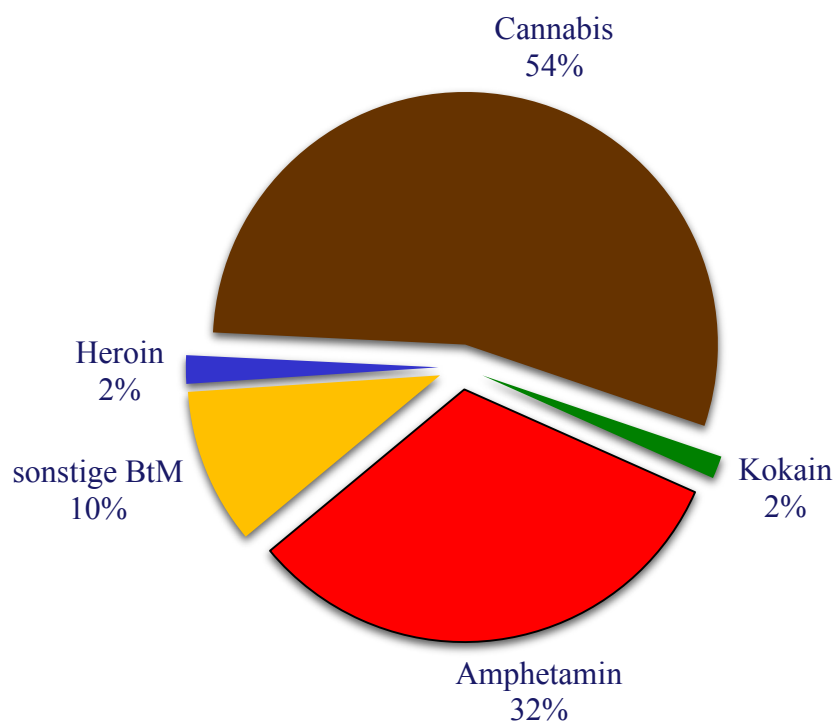
■ Medebach: 3

■ Hallenberg: 2

Rauschgiftkriminalität



Rauschgiftarten



Prävention und Opferschutz



Vortragstätigkeiten:

- 56 – „Cybercrime“
- 27 – Drogen
- 11 – Gewalt- /Jugendkriminalität
- 26 – Senioren
- 14 – Einbruchschutz

Objektberatungen:

- 329 – Einbruchschutz
(+ 12 %)



Aktionswoche vom 19. – 25.10.2015



Opferschutz:

Im Jahre 2015 wurden insgesamt 374 Opferschutzfälle
(- 4 %) unterschiedlicher Anlässe bearbeitet.

Daneben wurden im Rahmen von Netzwerken
26 Termine wahrgenommen.

Herausgeber

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis
Am Rautenschemm 2, 59872 Meschede

Tel.: +49 (291) 9020-0
poststelle.hochsauerlandkreis@polizei.nrw.de
hochsauerlandkreis.polizei.nrw.de

Alle Rechte vorbehalten.

Stand

März 2016